

Leistungsbeurteilung im Unterrichtsfach katholische Religion

Die Semester- bzw. Jahresnote setzt sich aus folgenden Kriterien zusammen:

Formen mündlicher Leistungsfeststellungen:

- Genaue und kontinuierliche Beobachtung der Mitarbeit
- Beteiligung an der Erarbeitung neuer Stoffgebiete
- Mündliche Wiederholungen der letzten Unterrichtsstunden
- Mitarbeit, Gestaltung und Präsentationen von Partner- und Gruppenarbeiten
- Einbringen von themen- und fachbezogenen Beiträgen in den Unterricht
- Ausarbeitung von Referaten

Formen schriftlicher Leistungsfeststellungen:

- Kontrolle und Beurteilung der Heft- oder Mappenführung
- Bearbeitung von Arbeitsblättern zu diversen Themen

Maßstab für die Leistungsbeurteilung sind die im Lehrplan festgelegten Bildungs- und Lehraufgaben, sowie die entsprechenden Themen, Inhalte und Kompetenzen.

Dabei werden sowohl Sachkompetenz und Fachwissen zu religiösen, theologischen Themen, als auch die Auseinandersetzung und Reflexion von Wert- und Sinnfragen, Fragen der Persönlichkeitsbildung oder der sozialen Verantwortung (im Sinn von Selbst- und Sozialkompetenz der SchülerInnen) berücksichtigt.